

## Mitteilungen des Gemeindevorstandes für die Sitzung der Gemeindevertretung am 23.02.2024

### Aktueller Ökopunkte Stand

Laut dem aktuellen Auszug beträgt der Aktuelle Stand der Ökopunkte ein Guthaben von 378.810 Punkten. Weitere Maßnahmen mit einem Wert von 300.026 Punkten wurden bereits umgesetzt, aber noch nicht abgenommen. Die Abnahme der offenen Maßnahmen ist bis Ende des zweiten Quartals geplant.

### Obstbaumschnittkurs

Der diesjährige Winter-Obstbaumschnittkurs war komplett ausgebucht. Das Feedback der Teilnehmer war sehr positiv. Schwerpunkt dieses Jahr war die Altbaumpflege. Zunächst wurde in der Wiesbachtalhalle der theoretische Teil behandelt, ehe es nachmittags zu den Obstbäumen auf der Kompostanlage ging. Hier wurde dann das Wissen in die Praxis umgesetzt.

### Blaue Markierung verpatete Bäume

Die verpateten Bäume der Gemeinde wurden mit blaue Kabelbindern an den Nägeln der Nummern versehen. Dies ermöglicht es schnell zu erkennen, welche Bäume bereits einen Paten haben. Dies ist sowohl für den Bauhof bei der Pflege notwendig, als auch in der Erntezeit wichtig.

### Klimaerlebnispfad

Der Klimaerlebnispfad nähert sich der Umsetzung. Die Tafeln sind weitgehend fertiggestellt, die interaktiven Elemente bestellt und alle Genehmigungen eingeholt. Die Eröffnung ist für den 29.06.2024 geplant.

### Grünschneidemaßnahmen auf dem evangelischen Kirchplatz

Die evangelische Kirchengemeinde plant den Kirchplatz zu renovieren und aufzuwerten.

Im Zuge dieser Arbeiten ist es notwendig, einige Vorbereitungen zu treffen. Insbesondere müssen Büsche und ein Baum vor dem 1. März entfernt werden, um eine Kollision mit der Brut- und Nistzeit der Vögel zu vermeiden.

In diesem Zusammenhang hat die evangelische Kirche Wehrheim um Unterstützung seitens der Kommune gebeten. Dieser Bitte möchten wir nachkommen. Die Maßnahmen sind notwendig, um sicherzustellen, dass die Renovierungsarbeiten rechtzeitig und reibungslos durchgeführt werden können.

Der Planentwurf für die Neugestaltung des Außenbereichs wird derzeit innerhalb der Evangelischen Kirchengemeinde beraten.

### Bürger- und Mehrzweckhäuser

Für die Bürger- und Mehrzweckhäuser der Gemeinde Wehrheim wurden folgende Sommerpausen festgelegt:

**Bürgerhaus Wehrheim: 15. Juli 2024 bis 11. August 2024**

**Mehrzweckhalle Obernhain: 15. Juli 2024 bis 11. August 2024**

**Wiesbachtalhalle Pfaffenwiesbach: 15. Juli 2024 bis 11. August 2024**

**Holzbachtalhalle Friedrichsthal: 29. Juli 2024 bis 25. August 2024**

In diesem Zeitraum bleiben die Einrichtungen für die wöchentlichen Übungs- und Regelbetrieb geschlossen. Ausgenommen hiervon sind bereits eingegangene Terminverpflichtungen sowie der Gaststättenbetrieb. Den Vorständen der Jugendtreffs wird anheimgestellt, während der Pause, in Abstimmung mit dem Jugendpfleger, einen Betrieb mit reduzierten Öffnungszeiten anzubieten.

## **Wehrheimer Ludwig-Bender-Bad öffnet am 01. Mai 2024**

Schwimmmeister Ralf Pauly beginnt im März mit den Arbeiten zur Vorbereitung des "Ludwig-Bender-Bades" auf die Badesaison 2024. Das große Edelstahlbecken wird gründlich gereinigt und dann mit frischem Wasser aus dem „Löwenhain-Behälter“ gefüllt. Außerdem werden zusammen mit dem Gemeindebauhof die Wassertechnik, das Kinderbecken und die sonstigen Anlagen des Bades für die bevorstehende Sommerzeit vorbereitet. Mit der Solaranlage soll das Wasser im großen Becken bis zur Badöffnung wieder auf eine angenehme Temperatur gebracht werden.

Unseren Badegästen stehen zwei gut anfahrbare Behindertenparkplätze sowie eine eigene Parkfläche für Zweiräder zur Verfügung. Außerdem sind Fahrradabstellplätze in großzügiger Anzahl vorhanden.

Personell wird das Bad wie in den Vorjahren von Schwimmmeister Ralf Pauly und Schwimmmeisterin Manuela Groos geleitet. Die Eröffnung ist traditionell für den 01. Mai um 08:00 Uhr vorgesehen.

Das Bad ist – wie in den letzten Jahren – auch an Regentagen von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet. Das gilt auch für Werk-, Sonn- und Feiertage.

Dauerkarten zu reduzierten Vorverkaufspreisen können wie folgt erworben werden:

Ab dem 01.03.2024 bis 30.04.2024 bei der Gemeindeverwaltung im Rathaus

1. Während der offenen Sprechzeiten im Bürgerbüro bzw. der Zentrale dienstags von 7:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr donnerstags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13.30 Uhr bis 16:30 Uhr Mitzubringen ist: ein Passbild für jede Karte, Barzahlung / Kartenzahlung Die Dauerkarten können dann direkt mitgenommen werden.
2. Außerhalb der offenen Sprechzeiten: Lassen Sie uns ein Passbild und Ihre Postadresse über Einwurf in den Gemeindebriefkasten oder per E-Mail ([veranstaltung@wehrheim.de](mailto:veranstaltung@wehrheim.de)) zukommen. Ihre Dauerkarte wird daraufhin angefertigt und zusammen mit einem Gebührenbescheid per Post zugeschickt. Überweisen Sie bitte den dort aufgeführten Betrag.

## **Ostermarkt**

Am Samstag, 23.03.2024 findet im Bereich der Wehrheimer Mitte der 31. Ostermarkt statt. Es wird wieder viele Stände mit landwirtschaftlichen und handwerklichen Produkten aller Art sowie Blumen, Pflanzen und Geschenkideen geben.

## **Kindertagesstätten und der Schülerbetreuung**

Am 08.01.2024 starteten die Kindertagesstätten wieder den Betrieb nach der Winterschließzeit. Im Februar fanden in allen Einrichtungen Faschingsfeiern statt.

Leider sind derzeit saisonbedingt viele Kinder, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erkrankt. Die Einrichtungsleitungen stehen hier im Austausch mit dem Gesundheitsamt.

## **Wehrheimer Delegation bei der Grünen Woche in Berlin vertreten**

Für die Wehrheimer Apfelblütenkönigin Larissa I. war es ein besonderes Erlebnis, ihren Heimatort am Wochenende auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin und am Montag bei der hessischen Landesvertretung repräsentieren zu dürfen.

Ganz souverän und sehr charmant berichtete sie über ihre bisherigen Erfahrungen in ihrer Amtszeit und ihre Motivation, als Botschafterin Wehrheims, das sich den Beinamen „Das Apfeldorf am Limes“ gegeben hat, zu fungieren. Dazu gab es viele Gelegenheiten, wie etwa gleich nach Ankunft am Freitagabend beim Hessen-Abend, dem ersten von mehreren Terminen.

Sowohl beim Hessen-Abend, der als offizieller Empfang ausgerichtet wurde, als auch während der Messe, ging es der Wehrheimer Delegation auch darum, die Region Hochtaunus und hier ganz besonders Wehrheim als touristisch interessantes Ziel zu vermarkten. Dafür setzten sich sowohl Larissa I. als auch Susanne Odenweller in ihrer Funktion als Vorsitzende des Wehrheimer Arbeitskreises Touristik ein und Bürgermeister Gregor Sommer knüpfte etliche Kontakte mit Repräsentanten und Bürgermeistern anderer Regionen.

Dass Wehrheim nicht nur mit einer schönen Landschaft, vielen noch gut erhaltenen und gepflegten Streuobstwiesen mit rund 1500 (gezählten und katalogisierten, vermutlich aber weit mehr) Apfelbäumen punkten kann, das zeigte sich unter anderem bei der Bilderpräsentation auf der großen Bühne in der „Hessen-Halle“ der Messe Berlin.

Hier hatten viele hessische Erzeuger die Möglichkeit, sich und ihr Produkte, wie Ahle Worscht, hessisches Bier oder Rheingau-Wein und vieles mehr zu präsentieren und den Besuchern aus der ganzen Welt bekannt zu machen. Auch das Apfeldorf Wehrheim bewies mit allerlei Kostproben, wie gut die heimischen Apfelprodukte schmecken. Klar, dass die Dorf-Kelterei Ludwig Wagner, aus deren Produktion unter anderem der Wehrheimer Land-Apfelsaft, Apfelwein, Apfel-Secco, Apfellikör und die Wehrheimer Apfelwein-Pralinen stammen, die auf der Grünen Woche gereicht wurden, dabei mit vorgestellt wurde. „Ohne unsere Dorf-Kelterei könnten wir Ihnen heute diese Köstlichkeiten gar nicht anbieten. Aber ohne unsere vielen Obstbaum-Paten, die sich um die Pflege und den Erhalt der Obstbäume mit einer Vielzahl an sogenannten alten Sorten und um die Streuobstwiesen kümmern würden, wäre es ebensowenig möglich“, machte Sommer deutlich, als er und Larissa I. von hr 1-Moderator Lars-Henning Metz auf der großen Bühne in der Hessen-Halle interviewt wurden.

Mit vielen Impressionen aus Wehrheim, darunter auch Fotos von Vereinsveranstaltungen und Festen wie dem Apfelblütenfest, zeigte sich die Kommune sehr lebendig und vielfältig. Schon zum 19. Mal werde das Apfelblütenfest mit jeweiliger Inthronisation der Apfelblütenkönigin gefeiert. „Apfelbäume pflanzen kann jeder, aber damit ist es nicht getan, da gehört viel mehr dazu“, sagte Sommer und zählte die nötigen regelmäßigen Pflegemaßnahmen auf. Die Gemeinde biete dafür unter anderem kostenlose Baumschnittkurse an. Außerdem habe man mit Martin Ringwald einen versierten und sehr aktiven Umweltbeauftragten und werde im Frühjahr mit der Umsetzung und Errichtung eines Klima-Lehrpfads beginnen, dessen Einweihung für diesen Sommer geplant sei.

Denn klar sei auch, dass der Klimawandel spürbar sei; das zeigten auch die Apfelbäume in den immer öfter vorkommenden langen Hitze- und Trockenzeiten der vergangenen Sommer. Für dieses vielseitige Engagement zum Erhalt der Streuobstwiesen sei die Gemeinde im letzten Jahr zur „Streuobstkommune 2023“ ausgezeichnet worden. Larissa I. freute sich über das große Besucherinteresse und um noch mehr Aufmerksamkeit auf die Präsentation Wehrheims zu lenken, hatte sie Unterstützung des hessischen Maskottchens. Dass unter dem Kostüm des Hessen-Löwen auch ein Wehrheimer steckte, damit hatte zwar die Gemeinde nichts zu tun, aber umso mehr freute man sich darüber. Anton Zühlke, der als Hufschmied auf dem Hof Löwenheck arbeitet, war als Hessen-Löwe verkleidet unterwegs und gemeinsam mit der Apfelblütenkönigin warb man für den Hochtaunus als erlebenswerte Region. Spätestens aber als Sommer als der „singende Bürgermeister“ auftrat, wurde die Halle zum Besuchermagneten. Die Stimmung war super und die Besucher begeistert.

Auch die Produkte aus den heimischen Äpfeln kamen gut an und so mancher Prospekt über die Gemeinde und deren Ausflugs- und Besichtigungsziele wanderte in die Taschen oder wurden zumindest aufmerksam studiert. „Wehrheim ist zum 15. Mal bei der Grünen Woche dabei“, berichtete Larissa I., die damit die 15. Wehrheimer Hoheit ist, die ihre Heimat repräsentiert. Auf die Frage, wie es für sie war, kam die prompte Antwort: „Anstrengend, die Füße tun weh, aber es ist ein ganz tolles Erlebnis und ich bin so stolz und dankbar, dass ich hier unseren wunderschönen Ort präsentieren kann“.

*Text: Ingrid Schmah-Albert*

## **Bürgererehrungen**

Am Sonntag, 17.03.2024 finden die diesjährigen Bürgererehrungen der Gemeinde Wehrheim statt. Geehrt werden sollen wieder zahlreiche Sportlerinnen und Sportler sowie ehrenamtlich in der Gemeinde tätige Personen.

## Senioren

Am Sonntag, 17.12.2023 hat die Seniorenweihnachtsfeier erstmals nach der Corona-Zwangspause wieder stattgefunden. Die Seniorinnen und Senioren aller vier Ortsteile waren zu Kaffee und Kuchen herzlich eingeladen. Dazu wurden die Ortsteile mit Bussen angefahren und die Senioren abgeholt.

Die Dorfmusikanten unter der Leitung von Hans-Jörg Bleher spielten musikalisch auf. Im Programm gab es Beiträge vom Vorsitzenden der Gemeindevertretung Frank Hammen, den beiden Ortsvorstehern aus Wehrheim und Pfaffenwiesbach, Stefan Velte sowie Mike Buske, Auftritte des Chores "Adhoc" Obernhain sowie der Mini-Garde des WCV Wehrheim und der "little dancers" von Show & Tanz des TV Obernhain. Ebenso fand Preisverleihung und Ehrungen der Wehrheimer Gartenwettbewerbe statt. Der Kaffee und der leckere Kuchen der Bäckerei Markus Etzel wurde von den Damen der Frauengruppe Meilenstein Wehrheim sowie der Basargruppe aus Obernhain serviert.

Danke an die Mitarbeiterinnen Claudia Christ sowie Lena Ziemens und auch an unseren Hausmeister Jan Herr. Ebenso ein Danke an die Mitarbeiter Martin Ringwald sowie Ellen Driesch für die Durchführung der Ehrungen.

Bürgermeister Gregor Sommer ist wahnsinnig dankbar, dass nach 4-jähriger Pause endlich wieder eine Seniorenweihnachtsfeier stattfinden konnte. Die leuchtenden Augen der vielen Senioren, auch aus dem Seniorenheim Flücken, waren das größte Geschenk an diesem Tag.

Auch die Planungen für den diesjährigen Seniorenausflug Mitte Juni haben bereits begonnen. In diesem Jahr ist wieder eine Schiffsfahrt geplant. Weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit.

## Bereich Migration, Flüchtlinge und Asyl

### Häuser und Wohnungen für Flüchtlinge sowie anerkannte Personen gesucht

Die Gemeinde Wehrheim sucht weiterhin für Menschen, die aus verschiedensten Ländern und Gründen nach Deutschland kommen um hier ein neues Leben anzufangen, Wohnraum! Viele Menschen haben inzwischen auch eine unbeschränkte Aufenthaltserlaubnis erhalten und hier eine neue Heimat gefunden. Dazu gehört auch das Erlernen der deutschen Sprache, den Austausch mit anderen Menschen, die Integration, das Nachgehen einer Arbeit und ein eigenes Zuhause zu finden.

Leider gibt es viele Menschen die, obwohl sie mit beiden Beinen im Leben stehen und einer geregelten Arbeit nachgehen, immer noch in einer Flüchtlingsunterkunft leben. Diese sind jedoch nicht dafür ausgelegt um dauerhaft dort zu verweilen. Auch für Familien mit Kindern ist ein dauerhafter verbleib in den Flüchtlingsunterkünften schwierig, da die Kinder wenig bis keinen Raum zum ruhigen Lernen haben. Bedauerlicherweise steigen die Flüchtlingszahlen in Deutschland wieder an, sodass die Gemeinde dringend auf der Suche nach geeignetem Wohnraum ist.

Daher bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger sich bei uns zu melden, sofern Sie eine freie Wohnung oder ein freies Haus zur Verfügung haben.

Gerne können Sie sich wegen eines Angebotes mit unserer Koordinatorin im Bereich Asyl und Migration, Frau Eversberg-Rudnick oder einer der Kolleginnen und Kollegen in Verbindung setzen  
Telefon: 06081/589-1003 oder E-Mail: [m.eversberg-rudnick@wehrheim.de](mailto:m.eversberg-rudnick@wehrheim.de).

## Das Apfeldorf Wehrheim setzt ein Zeichen!

Rund 500 Personen sind am 27.01.2024 in der Wehrheimer Mitte zusammengekommen, um "Gemeinsam für Demokratie, Vielfalt und Menschenrechte" friedlich zu demonstrieren.

Es war so wichtig, in Wehrheim dieses Zeichen gegen Menschen- und Demokratiefeindlichkeit zu setzen und für Frieden und Freiheit einzutreten. Die Gemeinde danke dem Arbeitskreis Gesellschaftliche Verantwortung der Evangelischen Kirche Wehrheim sowie beiden Kirchen, allen in Wehrheim in der

Gemeindevertretung vertretenen Parteien/Fraktionen sowie den Vereinen, Gruppen und Verbänden für die Unterstützung am 27.01.2024.

Die Gemeinde Wehrheim möchte sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für das so friedvolle Miteinander und für die Aufmerksamkeit bei meiner Ansprache bedanken. Es tut gut zu wissen, dass wir ALLE gemeinsam so stark sind.

## Baustellenbericht

### Laufende/abgeschlossene Arbeiten

- **Sachstand Endausbau der Straße „Am Erlenbach“, Gewerbegebiet Wehrheim Süd**
  - Firma W. Jost hat in der 46. KW 2023 mit den Straßenbauarbeiten auf der nördlichen Gehwegseite begonnen
  - Ab 29.01.2024 wurden die Arbeiten nach der Winterpause wieder aufgenommen, die Vollsperrung wurde ab dem 05.02.2024 wieder eingerichtet.
  - Nach aktuellem Stand wird die Fertigstellung Ende März 2024 erwartet.
  
- **Sachstand Erneuerung Einlaufbauwerk Langwiesenbach**
  - Die wasserrechtliche Genehmigung der unteren Wasserbehörde liegt der Bauverwaltung seit dem 12.12.2024 vor.
  - Durch das beauftragte Planungsbüro wurden die Vergabeunterlagen fertiggestellt, die Bekanntmachung zum öffentlichen Vergabeverfahren wurde am 14.02.2024 in der Hessischen Ausschreibungsdatenbank (HAD) veröffentlicht. Nach Auswertung der eingehenden Angebote wird von der Bauverwaltung für den Gemeindevorstand ein Vorschlag zur Auftragsvergabe bis zum 27.03.2024 vorbereitet.
  - Für die Ausführung der Bauarbeiten wird von der Bauverwaltung ein Zeitfenster vom 08.04.2024 bis zum 31.08.2024 vorgegeben. Bauzeit: 6 zusammenhängende Wochen innerhalb des Zeitfensters.
  
- **Sachstand Endausbau der Straßen „Am Schützenhaus“ und „Am Wald“ im Wohngebiet „Trieberg“, Wehrheim, OT Pfaffenwiesbach**
  - Nach Ihren Anregungen und Hinweisen während und nach unserer Anliegerversammlung am 20.09.2023 fanden Abstimmungen zur weiteren Planung bzw. Einarbeitung von Anregungen und Hinweisen der Anlieger mit dem Planungsbüro statt.
  - Aus den Reaktionen auf die vorgestellten Vorentwürfe wurde der Schluss gezogen, dass die Ausbaubreiten der Planung nochmals deutlich reduziert werden müssen, um Einsparungen zu ermöglichen.
  - Zur Ermittlung des Ausbauquerschnittes nach RAST 06 wurden für die Straße „Am Wald“ und „Am Schützenhaus“ als Entwurfsgrundlage folgende Entwurfsbedingungen angesetzt:
    - **Funktion der Verkehrsfläche:**
    - Fußgängerverkehr und Aufenthalt, Radverkehr, ruhender Verkehr, kein ÖPNV, <150 Kfz/h
    - **Verfügbare Straßenraumbreite:** ca. 6,00 m,
    - **Vorherrschende Bebauung:** Einzelhäuser, ausschließlich Wohnen,
    - **Begegnungsverkehr:** Rad/PKW und Fußgänger/PKW soll möglich sein
    - Gemäß RAST 06 5.2.1 (Wohnweg) wurde Querschnitt 1.1 gewählt.
    - Die RAST 06 sieht Wohnwege zwar nur bis zu einer Länge von ca. 100 m vor – wir sehen hier allerdings aufgrund der sonstigen Rahmenbedingungen eine gut begründbare Ausnahme von dieser Regel.

- **Im Ausbauabschnitt „Am Wald“** beträgt die Breite der Verkehrsfläche 4,5 m.
- Die Verkehrsfläche wird als Mischverkehrsfläche – wie bereits im Vorentwurf am 20.09.2023 vorgestellt - jedoch in einer Breite von 3,00 m in Asphalt sowie 1,50 m als Pflasterdecke hergestellt, ein verbleibender Anpassungsbereich von ca. 25 cm an vorhandenen Grundstückseinfriedungen wird ebenfalls mit einer Pflasterdecke hergestellt.
- Um eine Retention des Oberflächenwassers zu erreichen, ist ein mit Steinerde befestigtes Bankett sowie eine Rasenmulde geplant. Diese wird über ein Teilsickerrohr sowie über Muldenabläufe an die örtliche Mischkanalisation angeschlossen – die hier geplante Ausführung der Straßenentwässerung ermöglicht eine notwendige Fließzeitverzögerung des Oberflächenwassers.
- **Im Ausbauabschnitt „Am Schützenhaus“** wird für den anbaufreien Ausbaubereich in Richtung Forsthausstraße – wie im bereits vorgestellten Vorentwurf – eine befestigte Verkehrsflächenbreite von 4,75 m in Asphalt zzgl. Mulde und Bankett als Mischverkehrsfläche vorgesehen.
- Ab dem ersten Einmündungsbereich („Am Wald“) wird in gleicher Bauweise wie im Ausbaubereich „Am Wald“ die Mischverkehrsfläche in einer Breite von 3,00 m in Asphalt sowie 1,50 m als Pflasterdecke hergestellt.
- In den Einmündungsbereichen „Am Wald“ und „Triebberger Straße“ ist zur Einhaltung der Schleppkurve des als Bemessungsfahrzeug herangezogenen Müllfahrzeuges eine befestigte Fahrbahnbreite von 4,75 m erforderlich.
- Im Ausbauabschnitt „Am Schützenhaus“ ist das Setzen eines Rundbordes zwingend erforderlich, um so die Ableitung des Oberflächenwassers in die angrenzenden Grundstücke zu verhindern.
- Auf die Herstellung einer gepflasterten Fläche im verbleibenden Streifen zwischen Rundbord und Grenze zu den Privatgrundstücken wird zugunsten einer öffentlichen Grünfläche verzichtet.
- **Weiteres Vorgehen:**
- Durch das Ingenieurbüro werden die Vergabeunterlagen bis Mitte März 2024 fertiggestellt.
- Die Bekanntmachung zum öffentlichen Vergabeverfahren sollen in KW 12/2024 in der Hessischen Ausschreibungsdatenbank (HAD) veröffentlicht werden. Nach Auswertung der eingehenden Angebote wird von der Bauverwaltung für den Gemeindevorstand ein Vorschlag zur Auftragsvergabe bis zum 08.05.2024 vorbereitet.
- Ausführungszeitfenster: Juni 2024 – Oktober 2024
- **Sachstand Urnenstelen-Anlage Friedhof Pfaffenwiesbach**
- Durch den Bauhof finden zurzeit vorbereitende Tiefbauarbeiten zur Montage der Urnenstelen statt.
- Die Montage durch die beauftragte Fachfirma wird voraussichtlich in der zweiten Märzwoche 2024 ausgeführt.
- 

## Sonstige Mitteilungen

### - Neuplanung Bauhof

Die faunistische Untersuchung liegt der Gemeinde vor. Der B-Plan soll nun erarbeitet werden.

### - B-Plan Aktualisierung

Für die Überarbeitung der Bebauungspläne Schießmauer I, Schießmauer II und Vogelsangstraße I in Wehrheim für die Prüfung der Wohnraumerweiterung wurde der naturschutzrechtliche Fachbeitrag beauftragt. Dieser liegt nun vor. Es werden nun die weiteren notwendigen Abstimmungen und Planungen eingeleitet.

- **Sachstand der Umsetzung der Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation im Obernhainer Weg**  
Im Rahmen der durchgeführten Verkehrsschau vom 23.01.2024 haben sich die beteiligten Behörden (Polizei, Straßenbaulastträger, Straßenverkehrsbehörde) aus Gründen der Sicherheit des Verkehrs für die Erweiterung der 70 km/h Geschwindigkeitsreduzierung im Obernhainer Weg (außerorts) ausgesprochen.
- Im Obernhainer Weg (innerorts) wird vor dem Fußgängerüberweg (Höhe Löwenherz Fahrtrichtung Bahnhofstraße) das Zeichen 283-10 (Absolutes Halteverbot) gestellt.
- Obernhainer Weg Ecke Anne-Frank-Straße wird das Zeichen 299 (Zickzacklinie) aufgebracht, sodass vor der Hausnummer 29 die Engstelle beseitigt wird.
  
- **Sanierung Köpperner Tal. Gibt es schon einen Zeitplan, welche Umleitungen sind geplant?**  
Zur Sanierung „Köpperner Tal“ liegen der Verwaltung keine Informationen vor.
  
- **Planung „Seniorenwohnanlage und Einrichtungen Gesundheit und Sozialwesen“**  
Das beauftragte Planungsbüro erarbeitet zurzeit ein Planungskonzept. Die Planung sieht vor, eine entsprechende Beschlussvorlage in der Sitzungsrunde im April 2024 vorzulegen.
  
- **Energetische Sanierung Bürgerhaus**  
Die Maßnahme soll im Rahmen des IKEK umgesetzt werden. Hier ist die Genehmigung durch den Fördermittelgeber abzuwarten und dann die notwendigen Mittel im Haushalt bereitzustellen.
  
- **Stand des Glasfaserausbaus**  
Siehe hierzu Pressemitteilung Deutsche Glasfaser auf der Homepage der Gemeinde Wehrheim.
  
- **Stellplatzsatzung**  
Die Stellplatzsatzung befindet sich in Vorbereitung und soll in der nächsten Sitzungsrunde vorgestellt werden.

Wehrheim, den 22.02.2024

Gez. Gregor Sommer  
Bürgermeister